



Pressemitteilung Nr. 2/2018

München, 20.09.2018

LEV-Petition

Kostenfreies Schüler-, Auszubildenden-, Studenten-Ticket in Bayern (Jugend-Ticket)

Übergabe der Unterschriften am 10. Oktober 2018 im Bayerischen Landtag

Seit der Mitgliederversammlung der Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. am 10./11. März 2018 sammeln die Elternvertreter an den bayerischen Gymnasien Unterschriften für die Petition „Kostenfreies Schüler-, Auszubildenden-, Studenten-Ticket in Bayern (Jugend-Ticket)“ (siehe Anhang).

Um die Dringlichkeit zu verdeutlichen, haben wir uns gegen eine Online-Petition entschieden und ausschließlich persönliche Unterschriften gesammelt – und bisher mehr als 9.000 Unterstützer gefunden.

Am Mittwoch, 10. Oktober 2018, werden wir um 14 Uhr im Bayerischen Landtag die gesammelten Unterschriften-Listen an den Vorsitzenden des Bildungsausschusses, Martin Güll, MdL, übergeben.

Pressevertreter sind bei der Übergabe sehr willkommen!

Für weitere Fragen stehen Ihnen Susanne Arndt unter 0172 8322178 zur Verfügung.



Landes-Eltern-Vereinigung
der Gymnasien in Bayern e.V.

Kostenfreies Schüler-, Auszubildenden-, Studenten-Ticket in Bayern (Jugend-Ticket)

Petition nach Artikel 115 der Verfassung des Freistaats Bayern

Wir fordern den Landtag auf, die Gesetze so zu ändern, dass alle kindergeldberechtigten Jugendlichen künftig in Bayern ganzjährig kostenfreie Beförderung durch den ÖPNV in Anspruch nehmen können.

Begründung:

Der Freistaat Bayern ist ein Flächenland. Die Zahl der Schulen auf dem Land wird aufgrund des demografischen Wandels in den kommenden Jahren erheblich sinken. Damit steigt die Zahl der Kinder, die täglich mit Bus, Bahn und anderen Beförderungsunternehmen über weite Strecken unterwegs sind. Gleichzeitig erhöht sich die Zahl der Schüler_innen, die für die Schülerbeförderung bezahlen müssen. Wir sehen damit die Chancengleichheit und die freie Schulwahl ab der 5. Jahrgangsstufe in Bayern nicht mehr gegeben. Zugleich sind gegenwärtig die Kommunen und Landkreise als Schulträger beauftragt, die Schülerbeförderung sicherzustellen. Dies wird im Land in unterschiedlicher und zunehmend wenig zufriedenstellender Qualität durchgeführt.

Für Studenten_innen ist bezahlbarer Wohnraum in der Nähe des Studienplatzes kaum zu finden und viele von ihnen müssen pendeln. Deshalb ist es auch für diese Bildungsgruppe unerlässlich, ein kostenfreies ÖPNV-Ticket zu erhalten.

Aufgrund von Passungsproblemen können nicht alle Lehrstellen besetzt bzw. alle Lehrstellensuchenden vermittelt werden. Durch eine kostenfreie Beförderung im ÖPNV würde diese Situation gemildert und mehr Auszubildende könnten Lehrstellen unabhängig von Beförderungskosten für das Pendeln finden. Auch diese Gruppe von Jugendlichen ist zu berücksichtigen.

Das Land verfügt über ausreichende finanzielle Mittel, um die kostenfreie Beförderung aller kindergeldberechtigten Jugendlichen umzusetzen und ein kinderfreundliches, bildungsgerechtes Bundesland zu werden.

Deshalb fordern wir den Landtag auf, die Gesetze dahingehend zu ändern, dass alle kindergeldberechtigten Jugendlichen kostenfrei mit Bus, Bahn und individuellen Beförderungsunternehmen befördert werden. Dieses Jugendlichen-Ticket bietet dann die Möglichkeit, dass die Kinder und Jugendlichen auch in der unterrichtsfreien Zeit mobil sind, etwa für Besuche bei Freunden oder die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften, Musikschulen und Vereinen. Die Beförderung der kindergeldberechtigten Jugendlichen hat kostendeckend durch den Freistaat zu erfolgen, damit die Kommunen und Landkreise entlastet werden.

27. April 2018

V.i.S.d.P.

Susanne Arndt, Vorsitzende der Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V.